

Die Games Convention zieht um

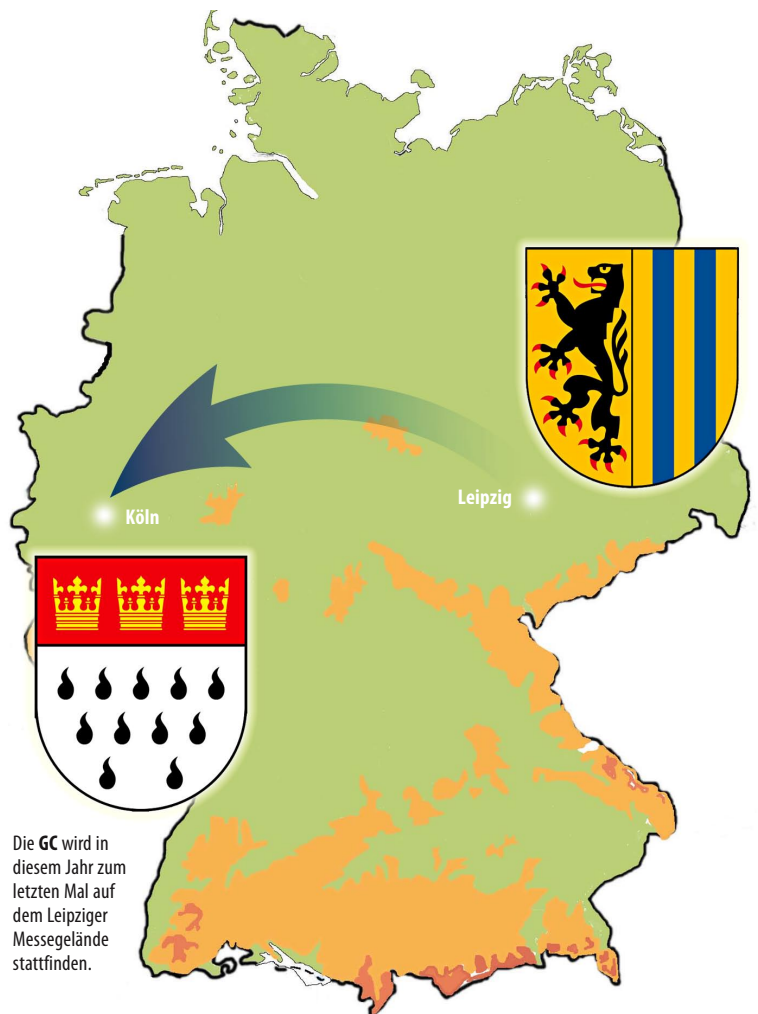
gamestar.de
- Aktuelle News
als RSS-Feed
► Quicklink: C2

DVD
- GameStar-
RSS-Reader

2009 zieht die Games Convention nach Köln und bekommt einen neuen Namen. In Branchenkreisen ist man darüber geteilter Meinung.

Die Games Convention, die weltweit wichtigste Messe für Computerspiele, wird 2009 von Leipzig nach Köln übersiedeln. Wie der Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware e.V. (BIU) Ende Februar bekannt gab, will man die GAMEScom, so der neue Name der Messe, mit modernisiertem Konzept jährlich im September ausrichten. Als Hauptgründe für den Umzug in die Domstadt wurden die bessere Verkehrsanbindung und Hotel-Infrastruktur genannt. Zwar zeigte man sich mit dem bisherigen Erfolg der Games Convention in Leipzig zufrieden, sah aber das zukünftige Wachstum und damit den Verbleib in Deutschland gefährdet – im letz-

ten Jahr ist die Besucherzahl um nur ein Prozent auf 185.000 gestiegen. »Die Entscheidung für Köln ist eine Entscheidung für Deutschland und nicht gegen Leipzig«, kommentierte BIU-Geschäftsführer Olaf Wolters die Abstimmung der Mitgliedsunternehmen. »Nur wenn wir eine internationale Wachstumsperspektive eröffnen, werden wir die europäische Leitmesse mittelfristig in Deutschland halten können.« Stephan Reichart, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Spieleentwickler (G.A.M.E.), ist geknickt: »Es ist kein Geheimnis: G.A.M.E. wäre gerne auch nach 2008 in Leipzig geblieben.« Weiter philosophiert er: »Das Schlimmste, was uns als Standort Deutschland passieren kann, ist, dass wir englische Verhältnisse bekommen – das heißt, nicht mehr eine große Messe veranstalten, sondern mehrere klei-



Die GC wird in diesem Jahr zum letzten Mal auf dem Leipziger Messegelände stattfinden.

ne, denn dann versinken wir in der internationalen Bedeutungslosigkeit.« Dieser Einwand kommt nicht ganz unbegründet, immerhin beruft sich die Messe Leipzig auf das Recht, eine eigene Veranstaltung

rund um Computerspiele ins Leben rufen zu können – und die Rechte am Namen Games Convention bleiben auch in Leipzig. Konkrete Pläne hierfür wurden allerdings nicht genannt. **DM**

EA vs. Take 2

gamestar.de
- weitere Infos
► Quicklink: 4682

Der Branchenriese EA will den Konkurrenten Take 2 schlucken. Und sich GTA einverleiben.

Von wegen »das Feld für Firmenzukäufe sei weitgehend abgegrast«. Obwohl John Riccitiello Ende November noch anderer Meinung war, hat der EA-Chef nun ernsthaftes Interesse an Take 2 angemeldet – der kürzliche Zusammenschluss von Activision und Vivendi brachte den bisher unangefochtenen Klassenprimus plötzlich auf den zweiten Rang und da-

mit in Zugzwang. Für satte zwei Milliarden Dollar (rund 1,35 Mrd. Euro) will der Branchenriese den Konkurrenten Take 2 nun übernehmen. Ende Februar erteilte Strauss Zelnick, Chef bei Take 2, Electronic Arts allerdings eine herbe Abfuhr. »EAs ungebetenes Angebot ist hochgradig opportunistisch und versucht, von der bevorstehenden Veröffentlichung von GTA 4 zu profitieren«, so Strauss. EAs Interesse an Take 2 hat neben starken Marken wie **GTA, Bioshock** und **Mafia** jedoch noch einen weiteren Grund: Durch die Übernahme könnte sich Electronic Arts mit 2K Sports einen der größten Konkurrenten in der Sport-Sparte vom Hals schaffen. Einen umfassenden Report zum Kampf zwischen EA und Take 2 finden Sie im Magazin-Teil ab Seite 150. **DM**



Günstige Razer-Maus

Trotz High-End-Sensor soll Razers Einsteigermaus Salmosa weniger als 30 Euro kosten.

Razers auf der Cebit angekündigte **Salmosa** verwendet den gleichen optischen Sensor wie die **Diamondback 3G** (Test auf Seite 162). Der Sensor arbeitet hochpräzise und gehört zum Besten, was momentan zu haben ist. Trotzdem soll die **Salmosa** bei der Markteinführung im Sommer 2008 weniger als 30 Euro kosten. Dafür müssen Sie auf Daumen- und Sondertasten verzichten, so dass nur die beiden Feuertasten sowie das Mausexplorer bleiben. An der Mausunterseite befinden sich zwei Schalter, um die Auflösung von 1.800 auf 800 dpi zu senken, und die Abfragefrequenz der USB-Verbindung zwischen 125 und 1.000 Hertz zu variieren. **FK**



gamestar.de
- weitere Infos
► Quicklink: 4687

gamestar.de
- weitere Infos
► Quicklink: 4679

Iron Lore macht dicht

Der Titan Quest-Entwickler ist pleite und schließt seine Pforten.

Ende Februar hat das Entwicklerstudio Iron Lore, bekannt für das gelungene Action-Rollenspiel **Titan Quest** und die beiden **Dawn of War**-Addons **Dark Crusade** und **Soulstorm**, überraschend seine Schließung bekannt gegeben. Laut einer Meldung auf der offiziellen Webseite haben »mehrere unglückliche Ereignisse« dazu geführt, dass derzeit keine Finanzierung für das nächste Projekt vorliege. Aus diesem Grund sahen sich die Firmenchefs gezwungen, die Handbremse zu ziehen und sämtliche Studioaktivitäten einzustellen. Ob die nun arbeitslosen Angestellten möglicherweise bei anderen Entwicklern unterkommen, ist bislang noch nicht bekannt. **DM**



Das Action-Rollenspiel **Titan Quest** war die letzte Eigenentwicklung von Iron Lore.



gamestar.de
- weitere Infos
► Quicklink: 4686

Neuer Eee-PC von Asus

Nach dem Erfolg des ersten Eee-PCs stellt Asus ein neues Modell mit größerem Display sowie optionalem Windows XP vor.

Zwar ersetzt der nur 920 Gramm leichte Winzling keinen Spiele-PC, als mobiles Zweitgerät zum Surfen und Schreiben von E-Mails

eignet er sich aber gut. Fast 700.00 Mal hat sich der 300 Euro günstige **Eee-PC 4G** von Asus bereits verkauft. Mitte des Jahres plant Asus mit dem **Eee-PC 900** ein Nachfolgemodell mit größerem 8,9- statt 7,1-Zoll-Display und 1024x600 statt 800x480 Pixeln Auflösung. Den Arbeitsspeicher verdoppelt Asus auf 1,0 GByte RAM und die Flash-Speicherfestplatte wächst von 4,0 auf 8,0 GByte. Als Betriebssystem können Sie entweder Windows XP oder Xandros Linux wählen. Der **Eee-PC 900** soll 400 Euro kosten. **FK**

Audiosurf

DVD
- Test-Check

Machen Sie aus Ihrer Musik eine Rennstrecke.

Spiele, in denen Sie Ihre MP3s integrieren dürfen, gibt es seit Langem. Der bei der Online-Plattform Steam für etwa zehn Euro erhältliche Titel **Audiosurf** geht noch einen Schritt weiter: Das Programm erzeugt aus auf der Festplatte gespeicherten Audio-Dateien grafisch abstrakte Rennstrecken, auf denen Sie mit der Tastatur und Maus bunte Blöcke in der richtigen Reihenfolge einsammeln müssen – quasi wie **Guitar Hero**, nur als simples Action-Rennspiel. Die Anordnung der Klötze passt sich dabei dem Rhythmus des von Ihnen gewählten Liedes an. Für die passende Motivation sorgen zahlreiche Belohnungs- und Tabellenfunktionen. So werden Sie beispielsweise per E-Mail informiert, wenn jemand in Ihrem Lieblingslied mehr Punkte gesammelt hat als Sie. **PD**



Wir müssen im Takt der Musik **farbige Klötze** einsammeln.

»Wir haben
einfach zu viel
bei diesem Spiel
gewollt.«

Flagship-Chef Bill Roper über die Fehler in seinem Projekt Hellgate: London.



Leser-Charts März

Platz	Vormonat	Spiel
1	(1)	Call of Duty 4
2	(2)	Crysis
3	(3)	World of Warcraft
4	(6)	Gothic 3
5	(4)	Warcraft 3
6	(7)	Stalker
7	(12)	Counterstrike Source
8	(11)	Guild Wars
9	(8)	Half-Life 2
10	(14)	Command & Conquer 3
11	(5)	Battlefield 2
12	(13)	Unreal Tournament 3
13	(16)	Bioshock
14	(9)	The Witcher
15	(20)	World in Conflict
16	NEU	Oblivion
17	(17)	Medieval 2
18	(19)	Diablo 2
19	NEU	Counterstrike
20	(10)	Pro Evolution Soccer 2008

Quelle: GameStar-Mitmacharten 04/2008



Ver-Messen

Natürlich ist das nicht fair. Dass die Games Convention heute die wohl wichtigste Spielemesse der Welt ist, verdankt sie in vielerlei Hinsicht dem Standort Leipzig: Dem Messteam, das das Konzept groß gemacht hat. Der Stadt, die es nach Kräften unterstützt. Nun frisst der Erfolg seine Väter, die Messe zieht 2009 nach Köln. Der deutsche Spiele-Branchenverband BIU will es so; Leipzig ist zu klein geworden, zu provinziell.

Man mag das moralisch schade finden, aber das wäre naiv, denn um Moral geht es nicht – es geht um die Interessen der Spielehersteller. Nicht um die Interessen von Leipzig. Und auch nicht um die der Spieler. Die neue Messe soll in erster Linie eine Fachmesse werden, so wird gemunkelt. Sprich: Publikum ist eher nebensächlich. Und wenn, dann bitte Familien, Gelegenheitspieler, die TV-taugliche Masse; nicht die verrückten Hardcore-Fans. Der BIU wäre gut beraten, aus dem Schicksal der E3 zu lernen: das einstige Glanzlicht wurde zur kompakten Fachmesse umgebaut und verlor jede Bedeutung.

Der Umzug ist nicht ohne Risiko. Die neue Kölner Messe wird GamesCom heißen, denn die Namensrechte an der Games Convention liegen bei der Leipziger Messe. Die könnte mit dem zugkräftigen Titel (und ihrer Erfahrung) neue Kooperationen knüpfen; etwa mit dem britischen Verband ELSPA, der seit langem nach einem Ersatz für die einst wichtige ECTS in London sucht, oder mit Paris, das sich als Spielmetropole etablieren will. Gegen diese Großstädte wäre es dann womöglich Köln, das provinziell wirkt.

Christian Schmidt,
leitender Redakteur
christian@gamestar.de



Dreckiges Grün

Nachhaltiger Umweltschutz ist gut und richtig. Aber in der PC-Industrie liegen Welten zwischen Realität und Anspruch. Auf der Cebit 2008 hieß das Motto »Grüne IT«. Das treibt solche Blüten, dass viele Hersteller hastig ihre Pressemitteilungen grün einfärben. In der Realität wurde aber kaum etwas getan – Grafikkarten und Prozessoren allein fressen zusammen immer noch locker 200 Watt oder mehr.

Die Herstellung von PC-Komponenten ist auch nach der EG-Richtlinie RoHS von 2003, die den Einsatz von Giftstoffen wie Blei oder Cadmium begrenzt oder ganz verbietet, kein sauberes Geschäft. Zwar sind Anbieter und Kommunen verpflichtet, Elektronikschrott zurückzunehmen, die Entsorgung wird aber nur schlecht kontrolliert. Laut Umweltschutzorganisationen wie BAN gehen viele defekte Altrechner als angebliche Entwicklungshilfe in Dritte-Welt-Länder. Dort wird der Giftmüll von Tagelöhnern oder sogar Kindern ohne Ausbildung oder Schutzkleidung zerlegt. Oder das Zeug wurde ins Meer gekippt.

Auf der Cebit-Konferenz zum Thema stand das nicht auf dem Programm. In diesem Zusammenhang sagte der Technologiefach von Fujitsu-Siemens gegenüber der dpa treffend: »Den derzeit grünstmöglichen Computer herzustellen, wäre sehr, sehr teuer«. Ein Interesse an Preissteigerungen haben jedoch weder Hersteller noch Kunden. Echte Grüne IT liegt wohl noch in weiter Ferne.

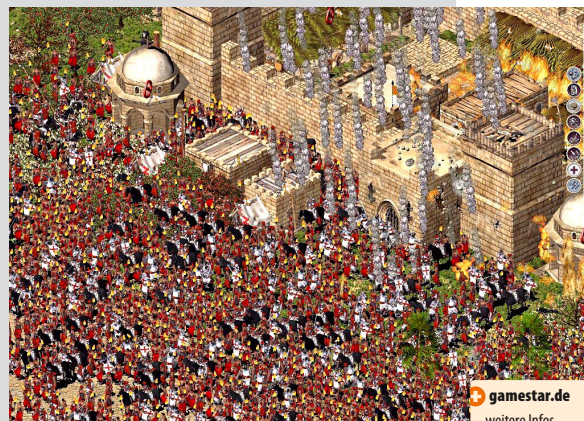
Daniel Visarius, leitender Hardware-Redakteur
daniel@gamestar.de

Stronghold Crusader Extreme

Burgenbau für die ganz Harten unter den Profis.

Stronghold ist nicht totzukriegen. Im Mai kommt mit **Stronghold Crusader Extreme** der dritte allein lauffähige Ableger zur erfolgreichen Burgensimulation. Bereits 2002 hatte der Entwickler Firefly (**Dungeon Hero**, Preview auf Seite 54) das Spiel mit **Stronghold Crusader** neu aufgelegt. Die **Extreme**-Variante macht ihrem Namen alle Ehre: Beinharte Fans bekommen eine neue Kampagne mit 20 Missionen im Schwierigkeitsgrad »Veteran«. Die Programmierer versprechen Schlachten mit über 10.000 Einheiten auf dem Bildschirm und eine neue taktische Hilfsleiste, mit der Sie kombinierte Befehle geben dürfen. Wie das im Detail funktioniert, verrät Firefly-Gründer Simon Bradbury in einem Making-of-Video auf Gamestar.de – folgen Sie einfach dem angegebenen Quicklink.

DM



gamestar.de
- weitere Infos
► Quicklink: 4674

Schon mal **10.000 Einheiten** auf einem (2D-)Haufen gesehen?

Verkaufs-Charts März

Platz	Vormonat	Spiel	SATURN
1	(1)	Call of Duty 4	
2	NEU	Die Sims 2: Freizeit-Spaß	
3	NEU	Frontlines	
4	NEU	Dawn of War: Soulstorm	
5	(3)	Counterstrike Source	
6	NEU	Perry Rhodan	
7	(2)	Crysis	
8	(4)	Fußball Manager 08	
9	(6)	WoW: Burning Crusade	
10	(9)	World of Warcraft (Battlechest)	
11	(5)	Die Sims 2 (Deluxe-Version)	
12	(11)	World of Warcraft	
13	(8)	The Witcher	
14	(10)	Die Siedler 6	
15	(12)	Hellgate: London	
16	NEU	Flight Simulator X	
17	(13)	Unreal Tournament 3	
18	NEU	Imperium Romanum	
19	NEU	Counterstrike Anthology	
20	(20)	BF 2 (Complete Collection)	

04/2008 nach den Verkaufszahlen von Saturn.

PC Games Alliance

Namhafte Software- und Hardware-Hersteller gründen Konsortium zur Stärkung des PCs.

gamestar.de
- weitere Infos
► Quicklink: 4678

Auf der Games Developers Conference in San Francisco Ende Februar ist die Gründung der sogenannten PC Games Alliance (kurz PCGA) bekannt gegeben worden. Die Gruppe besteht aus Hardware-Firmen wie Intel, AMD, Alienware und Nvidia sowie diversen Spieleherstellern wie Activision, Epic Games und Microsoft. Ziel sei es, den PC als Spieleplattform attraktiver zu gestalten. Zu diesem Zweck wolle man gemeinsam unter anderem an gängigen Kopierschutz-Problemen arbeiten, die Systemvoraussetzungen von Spielen optimieren und neuen Entwicklerteams ein Forum zum Erfahrungsaustausch anbieten. »Wir glauben, dass wir gemeinsam stärker sind, als wenn jede Firma für sich arbeiten würde«, sagt PCGA-Präsident Randy Stute (Intel). »Games for Windows«-Direktor Kevin Unangst pflichtet dem bei: »Dieser Zusammenschluss ist ein großer Schritt für unsere Industrie und die PC-Spieler.«

DM

Spielen mit der Kraft der Gedanken

gamestar.de
- weitere Infos
► Quicklink: 4685

OCZ misst Gehirnaktivität und Muskelbewegungen, um die Maus in Rente zu schicken.

Der bisher für schnelle Speichermodule bekannte Hersteller OCZ hat auf der Cebit ein neuartiges Eingabegerät gezeigt. Der **Neural Impulse Acuator** misst über ein Stirnband die elektrische Aktivität des Gehirns und die Bewegung der Stirn- und Augenmuskeln. Bei einem Probespiel in **Unreal Tournament 3** brauchten wir nur wenig Eingewöhnungszeit.

Die Impulse wie Schießen oder Vorwärtslaufen setzt eine konfigurierbare Windows-Software in Tastatur- und Mauskommandos um. Der **Neural Impulse Acuator** soll schnellere Reaktionen ermöglichen und auch körperlich benachteiligten Menschen von Nutzen sein. Bereits in einigen Wochen will OCZ die Gedankensteuerung zu einem Preis von rund 170 Euro in die Läden stellen.



DV

OCZ verspricht **kürzere Reaktionszeiten** als bei Maus und Tastatur.



Sieht aus wie handgemalt. Und ist es auch: das Adventure **Edna bricht aus**.

Edna bricht aus

Daedalic bringt skurriles 2D-Adventure.

Edna ist sauer. Irgendjemand hat die junge Dame in eine Gummizelle gesperrt, und keiner will ihr sagen, warum. Zusammen mit ihrem redseligen Plüschhasen Harvey plant Edna deshalb die Flucht. Genre-typisch sammeln und kombinieren Sie Gegenstände, lösen Rätsel, erkunden über 120 Schauplätze und führen Dialoge. Letztere sollen durch abgedrehte Charaktere und viel Wortwitz an die alten LucasArts-Adventures erinnern. **Edna bricht aus** stammt vom Diplom-Ingenieur Jan Müller-Michaelis, der das Spiel mit einigen Kommilitonen während seiner Studienzeit programmiert hat. Im Mai soll der Titel bei Daedalic erscheinen. **DM**

»Interessieren Sie sich für die Retro-Beiträge im GameStar-Heft und auf den DVDs?«

Ja, gerne mehr davon: **46%**

Ja, der Umfang ist momentan genau richtig: **39%**

Nein, verschwendeter Platz: **7%**

Nein, aber ich kann damit leben: **8%**

Ergebnis: GameStar-Leser interessieren sich für die Spiele-Historie! Die überwältigende Mehrheit liest Berichte über Retro-Spiele und freut sich über Historien-Videos. Für fast die Hälfte dürfte GameStar sogar noch tiefer in die »Wie war's früher?«-Materie eintauchen.

Quelle: Mitmachkarten 04/2008

News-Ticker

- **Call of Duty:** Der Publisher-Activision denkt über ein Online-Rollenspiel im Call of Duty-Szenario nach. Details liegen noch nicht vor.
- **Koch Media:** Auch der deutsche Hersteller versucht sich an einem noch namenlosen Online-Rollenspiel. Verantwortlich sind Team Vienna und Cliffhanger Productions.
- **Xbox 360:** Mitte März hat Microsoft die Preise aller Xbox-360-Versionen um 80 Euro gesenkt. So kostet etwa die Xbox Arcade (ohne Festplatte) künftig 199 Euro, die ausstattungsstarke Elite-Variante 369 Euro.
- **PhysX:** Nach der Übernahme von Ageia hat Nvidia die Entwicklung neuer PhysX-Beschleuniger gestoppt. Das Wissen soll stattdessen in einen PhysX-Treiber für Geforce-Karten fließen.
- **Bioshock:** Mitte März hat 2K Games Bioshock 2 angekündigt. Die Handlung soll vor der des ersten Teils angesiedelt sein. Der momentane Termin liegt auf Oktober 2009. Entwickelt wird das Spiel vom neu gegründeten 2K-Studio Marin.
- **Internet Explorer 8:** Microsoft hat eine erste Beta-Version seines kommenden Internet-Browsers fertig gestellt. Den Download des kostenlosen Pakets für XP und Vista finden Sie unter ► www.gamestar.de Quicklink: 4681.

Ben X

Preisgekrönter belgischer Film über Computerspiel-Sucht.

Spiel-Film mal anders. **Ben X** handelt von dem leicht autistischen Ben, der dem Online-Rollenspiel **Archlord** verfallen ist. Während er sich in der virtuellen Welt des Codemasters-Titels wie ein Held fühlt, wird er im wahren Leben von seinen Mitschülern gehänselt und von schlimmen Sorgen geplagt. Der junge Mann fasst einen Plan: mit allem Schluss zu machen. Endgültig! **Ben X** stammt vom belgischen Regie-Debütanten Nic



Für Online-Spieler **Ben** verschwimmt die Grenze zwischen Spiel und Realität.

Balthazar, der sein eigenes Jugendbuch **Nichts war alles, was er sagte** verfilmt und diverse Szenen direkt in **Archlord** gedreht hat. Auf dem Filmfestival in Montreal wurde **Ben X** in drei Kategorien ausgezeichnet, unter anderem für den besten Film. In Deutschland startet das Drama am 8. Mai. Mehr zu **Ben X** lesen Sie in Kürze auf Gamestar.de. **DM**